

*Dr. med. Werner Bockelmann komponiert und nimmt eigene CDs auf*

# Aus der Praxis an den Flügel

Beate Klein

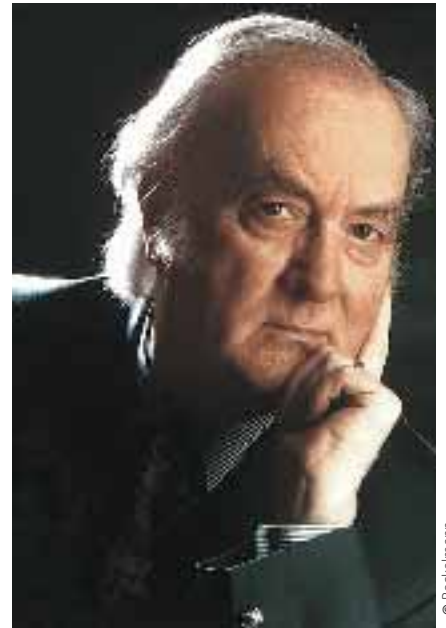
**Augenarzt Dr. med. Werner Bockelmann interessiert nicht nur das Auge, sondern auch das Ohr: Seit 25 Jahren widmet er sich der Musik. Unter dem Pseudonym Jan Bochanski komponiert er hauptsächlich slawische Musik. Zahlreiche LPs und CDs hat er bereits veröffentlicht.**

Augenarzt Dr. med. Werner Bockelmann trat in die Fußstapfen seiner Eltern – beide hatten Medizin studiert. Von 1961 bis 1998 betrieb er eine Augenarztpraxis zuerst in Oberursel, dann in Frankfurt. Auch die musische Veranlagung seiner Eltern übernahm er: sein Vater spielte Geige, seine Mutter Klavier. Der Großvater (auch Arzt) hatte zusammen mit Apotheker und Pfarrer ein Cellotrio im Dorf – auch die Kirchenorgel bediente

er. Direkt nach der Kriegszeit 1947 hatte Bockelmann ein paar Stunden Klavierunterricht, doch erst mit 50 Jahren stieg er ernsthaft in die Komponierkunst ein – neben der Vollzeittätigkeit als Arzt. Abends um zehn, wenn es ruhig im Haus ist, oder an den Wochenenden findet er dafür Muße. Mittlerweile schreibt er seine Stücke am Computer.

## Slawische Einflüsse

Vorwiegend in Moll komponiert der Augenarzt, und zwar am liebsten slawische Musik. „Das kommt von innen heraus“, gesteht er, „denn ich habe slawisches Blut in mir – meine mütterliche Seite stammt aus dem ehemaligen Ost-Oberschlesien.“ Dazu paßt aber kein deutscher Name. So schmolz er kurzerhand die Namen seiner Eltern – „Bockelmann“ und „Mokrski“ – zu seinem Künstlernamen zusammen: „Bochanski“. In seinen beiden ersten



Dr. Werner Bockelmann: Arzt und Komponist

CDs widmete sich der Mediziner Chopin. Die darauffolgenden Aufnahmen enthalten pianistische Kostbarkeiten mit Gisela Sott. „Besagte Dame war Enkel-Schülerin von Franz Liszt, d. h. sie lernte ihr Handwerk bei einem Schüler von Liszt“, erzählt Bockelmann. „Sie war 25 Jahre lang meine Patientin und ist vor Vollendung der dritten CD mit 90 Jahren verstorben.“ Ein kleiner Trost: „Als Gegenleistung spielte sie auf den beiden ersten CDs je drei kleine Stücke auf meinem Steinway Konzertflügel ein, die nun in der Gesamtschau ihrer Pianistik stehen dürfen.“

## Politische Hintergründe

Man sagt ja Musikern gerne nach, daß sie in ihrer eigenen Welt leben und jenseits von Raum und Zeit der Realität entschweben. Auch Bochanski hebt in seinen beiden ersten CDs in die Klang- und Gefühlswelt des 19. Jahrhunderts ab. Dennoch weicht der Komponist der Gegenwartsrealität mit ihren Problemen nicht aus. Vergange-



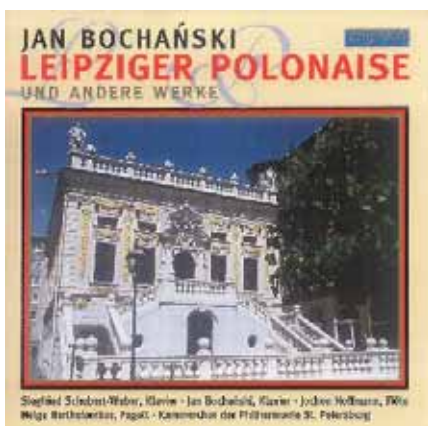
Bockelmann beim Klavierspiel – abends nach der Praxis findet er dafür Muße



Sogar den Kammerchor der Philharmonie St. Petersburg holte Bockelmann ins Studio

nes Jahr brachte Bockelmann eine politische CD unter dem Titel „Leipziger Polonaise“ heraus. Das erste Stück, das dem Ganzen das Motto gibt, widmete er den mutigen Bürgern der Stadt Leipzig. „Die Polonaise wird zum Symbol

lösliche Eindrücke. Er hat sie in den Tonfall einer zielbewußt-entschlossenen Polonaise umgesetzt. Bereits Chopin hat in seinen Werken stolzes und selbstbewußtes Nationalgefühl in traditionelle Rhythmen gebannt. Bochanski äußert dies in kraftvollen, aufbrausenden Passagen der Polonaise. Im gefühlsbetonten Mittelteil steigert er das Pathos: Hier verwendet Bockelmann die Hymnen der ehemaligen beiden deutschen Staaten. Zuerst Hanns Eislers „Auferstanden aus Ruinen“, dann das Deutschlandlied. Bochanski bannte einen historischen Augenblick in Töne. Für die Aufnahme russischer Chorlieder holte Bockelmann den Kammerchor der Philharmonie St. Petersburg ins Tonstudio. Entstanden sind u. a. eine Hymne auf St.



Jan Bochanski: Leipziger Polonaise und andere Werke, CD, amphon records, 20 Euro. Bestellung über [dr.bockelmann@t-online.de](mailto:dr.bockelmann@t-online.de)

eines um Freiheit kämpfenden Volkes und zeichnet die letztlich siegreichen Leipziger Montagsdemonstrationen des Jahres 1989 nach“, schreibt sein Arztkollege Dr. Georg Mehrle aus Bietigheim-Bissingen.

### Stolzes Nationalgefühl

Was sich in jenem Jahr in Kirchen und auf Straßen der sächsischen Metropole angebahnt und schließlich realisiert hat, hinterließ in Bockelmann unaus-

**„Bochanski, seinen Hörern als Augenarzt bekannt, weiß um den Unterschied zwischen Sehen und Schauen.“**

Augenarzt Dr. med. Georg Mehrle

Petersburg, die melodisch im 3/4-Takt schwingt, ein folkloristisches Liebeslied und eine Barkarola.

Welches Hobby verfolgen Sie? Zuschriften an die Redaktion (Talstraße 5, 93152 Nittendorf).



Die moderne homöopathische Alternative

## Vertigoheel ist unsere Lösung bei Schwindel

- Wirksam
- Verbessert die Mikrozirkulation<sup>1)</sup>

1) Klapp B, Meier W, Weiser M. Microcirculatory effects of a homeopathic preparation in patients with mild vertigo – an intravital microscopic study. *Microvascular Research*, 69 (2005) 93-106

**Vertigoheel®** Tabletten Zul.-Nr. 13442.00.00, Mischung Zul.-Nr. 004856.00.01. Anwendungsgebiete: Die Anwendungsgebiete lassen sich von den homöopathischen Arzneimittelexemplaren ablesen. Dazu gehören: Verschiedene Schwindelzustände. Hinweis: Bei anhaltenden oder unklaren Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die eine ärztliche Abklärung und Behandlung erfordern. Gegenanzeigen: Tabletten: Bei Überempfindlichkeit gegen Lactose (Milchzucker). Wie alle Arzneimittelexemplare auch Vertigoheel Tabletten während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden. Mischung: Vertigoheel ist bei Alkoholikern nicht anzuwenden. Vertigoheel sollte wegen des Alkoholgehaltes bei Lebererkrankungen und nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Vertigoheel sollte wegen nicht ausreichender Untersuchungen - und wegen des Alkoholgehaltes - in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll daher - auch wegen des Alkoholgehaltes - bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. Vorsichtsanweisungen für die Anwendung und Warnhinweise: Mischung: Enthält 30 Vol.-% Alkohol. Nebenwirkungen: Bei der Anwendung dieses Präparates sind keine Nebenwirkungen bekannt geworden. Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden unabhängig verschlimmern (Erschwerungsverstärkung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Nebenwirkungen: Keine bekannt. Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt. Hinweise für den Fall der Überdosierung und Anwendungsfehler: Tabletten: Bei der Einnahme großer Mengen (z.B. Packungsinhalt) kann es bei Personen mit Mischzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten. Mischung: Bei Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann insbesondere bei Kindern zu einer Alkoholvergiftung (Gehirn- in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei Einnahme des gesamten Flascheninhaltes der 30 ml/100 ml Flasche werden 8,3 g/ 27,5 g Alkohol aufgenommen.

Blüthenhof Heilmittel Heel GmbH  
70503 Baden-Baden  
[www.vertigoheel.de](http://www.vertigoheel.de)

**-Heel**